



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion: Verkehrssteuern sollen Kosten der Strassenrechnung decken**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 21. Juni 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Aktuell berät der Landrat eine Neugestaltung seiner Verkehrssteuern. Ziel dieser Neugestaltung sind zusätzliche ökologische Komponenten und Anreize. Die aktuelle Neugestaltung erfolgt unter der Prämisse, dass das Steuervolumen auf dem gleichen Niveau wie vorher verbleibt.

Sinnvollerweise verlangt das aktuelle Gesetz aber auch, dass gemäss Verursacherprinzip mit den Verkehrssteuern die Kosten der Strassenrechnung vollständig gedeckt werden. Bis jetzt führt der Kanton keine regelmässige Strassenrechnung. Eine entsprechende Postulatsantwort von 2007 (das Postulat war 1991 eingereicht worden!) zeigt aber, dass dannzumal lediglich ein Deckungsbeitrag von 60 - 90% erreicht wurde (je nachdem, was man den Strassen für Kosten auferlegt).

Mit der Inbetriebnahme neuer, grosser und teurer Strassen dürfte sich die Strassenrechnung in naher Zukunft weiter verschlechtern. Dieses Phänomen ist nicht auf den Kanton Baselland beschränkt, sondern betrifft viele Schweizer Kantone. Am 17. Juni 2012 hat z.B. der Kanton Zürich mittels einer Volksabstimmung seine Neugestaltung der Verkehrssteuern dazu genutzt auch die Unterdeckung seiner Strassenrechnung nachhaltig zu korrigieren. In der Konsequenz erwartet der Kanton Zürich um ca. 25% höhere Einnahmen von den Verkehrssteuern.

Die Regierung wird eingeladen bei der Neukonzeption der Verkehrssteuern sicherzustellen, dass wie vom Gesetz verlangt, eine nachhaltig ausgeglichene Strassenrechnung resultiert.